

Wetterauer Zeitung › Wetterau › Friedberg

Acht Experimentier-Sets zum Ausleihen

12.02.2024, 16:50 Uhr

Von: [red Redaktion](#)



So funktioniert Photovoltaik: Schüler des Burggymnasiums erproben die Experimentier-Sets. © pv

Wetteraukreis (pm). Mehr als 40 Teilnehmende zählte die Veranstaltung »Photovoltaik in und auf Schulen« der Ortsgruppe Teachers For Future Wetterau/Hochtaunuskreis im Friedberger Burggymnasium - für die noch sehr junge Gruppe ein großer Erfolg. Man freue sich, dass so viele Lehrkräfte, aber auch Schüler, Vertreter der THM und die Friedberger Klimaschutzmanagerin Alena Rohn-Nemudrova die Veranstaltung besucht hätten, sagte Michael Sach, einer der Sprecher der Ortsgruppe.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden Experimentiersets zur Photovoltaik erprobt, die von Lehrkräften im Unterricht eingesetzt werden können. »Mit diesen Experimentier-Sets kann die Funktionsweise von Photovoltaik, aber auch andere physikalische Phänomene ganz praktisch erfahren werden«, erläutert der Geschäftsführer der Münchner Firma Solarbildung, Matthias Schmuderer. Die gemeinnützige GmbH bietet auf ihrer Homepage auch eine Vielzahl von Unterrichtsentwürfen für andere Fächer im Zusammenhang mit den Experimentier-Sets an, etwa für Mathematik und Ethik. Bei einer Ausschreibung hatte die Ortsgruppe der Teachers for Future acht Sets erhalten. Sie können nicht nur von einer Schule, sondern von allen Lehrkräften, die in der Ortsgruppe aktiv sind, ausgeliehen werden. Finanziert werden die Materialien von der IT-Firma »ServiceNow«, die auch die Ausschreibung organisiert hatte und sich in nachhaltigen Projekten engagiert.

Im Anschluss an den Workshop kam der »Solarpionier« Diethardt Stamm zu Wort - ehemaliger Lehrer, Aktivist, Gründer des Sonnenstromvereins. Bereits vor 25 Jahren baute Stamm mit seinen Schülerinnen und Schülern eine PV-Anlage auf das Dach der Berufs- und Technikerschule Butzbach. Seitdem sei viel zu wenig passiert, kritisiert Stamm die Politik. Noch immer gebe es auf den meisten Schulen im Kreis keine PV-Anlage, obwohl diese nicht nur für die Stromerzeugung genutzt werden könnte. »Photovoltaik auf Schulen, gerade wenn die Anlagen mit der Schulgemeinde geplant und gebaut werden, bieten vielfältige Lernmöglichkeiten für Klimabildung«, sagte Stamm. Zudem seien Schulen Vorbilder für aktiven Klimaschutz, der auch in die Elternhäuser wirke. Stamm, der auf dem Butzbacher Schulgelände auch ein Niedrigenergiehaus entwickelt hat, betonte, dass Photovoltaik nur ein Thema von vielen sei, was die Energiewende voranbringe. Wichtig sei es, gemeinsam Schritte mit allen Akteuren im Kreis und den Schulgemeinden zu gehen.

Die Zuhörer waren beeindruckt von Stamms Engagement. Der Aktivist hat unzählige Gespräche mit Politik, Verwaltung, Sponsoren geführt, hat sich mit NGOs vernetzt. Die Forderung der Teachers For Future unterstütze er uneingeschränkt, sagte Stamm. Entscheidend sei, dass der Kreis als Schulträger Verantwortung übernehme und die Vorbildfunktion, die Schule habe, anerkenne. Dabei solle er jede einzelne Maßnahme wie die Installation

von Balkonsolaranlagen als Lehrmittel, aber auch die vollständige Errichtung von PV-Anlagen auf allen Schuldächern im Kreis, soweit möglich beschleunigen.

Kommentare